Nr.: 5/2024

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gaiberg

am 15. Mai 2024

Verhandelt: Gaiberg, den 15. Mai 2024, 19:00 Uhr

Anwesend:

1. Vorsitzende:	**Bürgermeisterin Petra Müller-Vogel**
2. Gemeinderäte:	**Dr. Hennrich, Hans Jürgen** **Himmelmann, Carmen** **Kick, Boris** **Klingmann, Gisela** **Dr. Mühleisen, Martin** **Müller, Manfred** **Müller, Uwe** **Schuh, Eric** **Senghas, Gunther** **Volkmann, Matthias** **Wallenwein, Jochen**
3. Schriftführerin:	**Angestellte Angelika Häß**
4. Beamte, Angestellte:	**Hauptamtsleiterin Lena Werner**

Nach Eröffnung der Sitzung stellt die Vorsitzende fest, dass durch Schreiben vom 07. Mai 2024 ordnungsgemäß geladen worden ist. Zeit, Ort und Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung wurde am 07. Mai 2024 auf der Website der Gemeinde unter www.gaiberg.de/rathaus-service/oeffentliche-bekanntmachungen bekannt gemacht.

Das Kollegium ist beschlussfähig, weil 12 Mitglieder anwesend sind.

Es fehlte als beurlaubt: Dr. Alexia Arnold

nicht beurlaubt, oder aus anderen Gründen: -/-

zu Urkundspersonen wurden ernannt: Gemeinderat Gunther Senghas
Gemeinderat Matthias Volkmann

Öffentliche Gemeinderatssitzung am Mittwoch, den 15. Mai 2024
um 19.00 Uhr im “BürgerForum Altes Schulhaus”

T a g e s o r d n u n g

1. Kenntnisnahme des Protokolls der öffentlichen Gemeinderatssitzung Nr. 4/2024 vom 17. April 2024

2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 17. April 2024

3. Bürgerfragestunde

4. Neubau Kindergarten

   4.1. Vergabe Sanitärtechnik
   4.2. Vergabe Heizungstechnik
   4.3. Vergabe Lüftungstechnik

5. Sanierung Erdgeschosswohnung Hauptstraße 129

6. Bekanntgaben der Verwaltung

7. Fragen und Anregungen der Gemeinderäte*innen

Vor Einstieg in die Tagesordnung gratuliert die Bürgermeisterin Gemeinderat Eric Schuh nachträglich herzlich zum Geburtstag und überreicht ihm eine kleine Aufmerksamkeit.

1. Kenntnisnahme des Protokolls der öffentlichen Gemeinderatssitzung Nr. 4/2024 vom 17. April 2024

Beschluss

Das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung Nr. 4/2024 vom 17. April 2024 wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 17. April 2024

- Der Verkauf eines Grundstücks im Neubaugebiet wurde beschlossen.
- Einem Verlängerungsantrag zur Bauverpflichtung wurden beschlossen.
- Es wurde einem Stundungsantrag zugestimmt.

3. Bürgerfragestunde

Kein Bedarf.

4. Neubau Kindergarten

4.1 Vergabe Sanitärtechnik

Sachverhalt

Im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung nach VOB für die Sanitärtechnik lagen zum Eröffnungstermin am 06.05.2024 sechs Angebote vor. Nach Prüfung durch das Planungsbüro miplanung stellt sich das Ausschreibungsergebnis (Brutto-Beträge) wie folgt dar:

1. Firma Gramlich GmbH, Limbach	166.053,15 €
2. Bieter	167.315,75 €
3. Bieter	185.867,86 €
4. Bieter	200.345,53 €
5. Bieter	200.562,85 €
6. Bieter	225.339,95 €
Kostenberechnung November 2022	*183.379,00 €*

4.2 Vergabe Heizungstechnik

Sachverhalt

Im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung nach VOB für die Heizungstechnik lagen zum Eröffnungstermin am 06.05.2024 fünf Angebote vor. Nach Prüfung durch das Planungsbüro miplanung stellt sich das Ausschreibungsergebnis (Brutto-Beträge) wie folgt dar:

1. Firma Armin Flicker GmbH & Co. KG, Fahrenbach	194.871,33 €
2. Bieter	205.340,75 €
3. Bieter	205.920,41 €
4. Bieter	211.085,22 €
5. Bieter	219.694,44 €
Kostenschätzung November 2022	*174.489,70 €*

4.3 Vergabe Lüftungstechnik

Sachverhalt

Im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung nach VOB für die Sanitärtechnik lagen zum Eröffnungstermin am 06.05.2024 drei Angebote vor. Nach Prüfung durch das Planungsbüro miplanung stellt sich das Ausschreibungsergebnis (Brutto-Beträge) wie folgt dar:

1. Firma Julius Leibig Lufttechnische Anlagen GmbH & Co. KG, Oberhausen	303.585,29 €
2. Bieter	328.959,82 €
3. Bieter	368.396,32 €
Kostenschätzung November 2022	*194.767,30 €*

Die große Differenz zur Kostenschätzung und dem Angebot ergibt sich zum einen aus einer Kostensteigerung von 20 Prozent seit 2022 und zum anderen durch die Ausweitung des Umfangs der Lüftungsanlage.

Beschluss

4.1 Der Gemeinderat beschließt die Sanitärtechnik an die Firma Gramlich GmbH aus Limbach als wirtschaftlichstes Angebot in Höhe von 166.053,15 € brutto zu vergeben.
- einstimmig -

4.2 Der Gemeinderat beschließt die Heizungstechnik an die Firma Armin Flicker GmbH aus Fahrenbach als wirtschaftlichstes Angebot in Höhe von 194.871,33 € brutto zu vergeben.
- einstimmig –

4.3 Der Gemeinderat beschließt die Lüftungstechnik an die Firma Julius Leibig Lufttechnische Anlagen GmbH & Co. KG aus Oberhausen als wirtschaftlichstes Angebot in Höhe von 303.585,29 € brutto zu vergeben.
- einstimmig -

5. Sanierung Erdgeschosswohnung Hauptstraße 129

Sachverhalt

Das von der Gemeinde 1962 erbaute Wohnhaus Hauptstraße 129 wurde im Erdgeschoss von 1970-2024 vom gleichen Mieter bewohnt. 2019 wurden in der Wohnung die Fliesenspiegel gestrichen. Anderweitige Sanierungsarbeiten wurden nicht durchgeführt.

Die Wohnung steht aktuell leer und soll daher saniert werden.
Folgende Arbeiten sind geplant:

- Versetzen der Wohnungstür, da das Gäste-WC nur vom Treppenhaus begehbar ist.
- Schließung von zwei Türöffnungen und Herstellung einer neuen Türöffnung, sodass ein zweites Zimmer nicht mehr gefangen ist, sondern vom Wohnungsflur aus betreten werden kann
- Einbau eines Handwaschbeckens ins Gäste-WC und Verlegung neuer Anschlüsse für Waschmaschine und Trockner
- Versetzen des Wasseranschluss in der Küche und Streichen der Wandfliesen sowie Verlegung einer Warmwasserleitung vom Bad in die Küche, sodass der Boiler entfallen kann
- Abschleifen und Versiegeln des Holzbodens
- Streichen der Türen
- Installation neuer Lichtschalter
- Erneuerung der Elektroleitungen, da es sich noch um zweiadrige Leitungen handelt
- Setzen eines Unterverteilers mit neuen Sicherungen und FI-Schalter
- Abbruch des vorhandenen Bads mit Einbauten
- Einbau einer Dusche mit Glaskabine, Waschbecken, WC und neue Wasserinstallationen (statt Durchlauferhitzer) sowie eine neue Tür (aktuell Schiebetür)

Für diese Arbeiten soll ein Unternehmen, welches alle Arbeiten aus einer Hand erledigen kann, beauftragt werden. Folgende Angebote liegen vor:

1. Angebot: Firma Skupin Bauunternehmung GmbH, Leimen	37.989,56 €
2. Angebot	53.550,00 €

Diskussion

Die Hauptamtsleiterin trägt den Tagesordnungspunkt vor.

Erstaunt wegen des günstigen Angebots will Gemeinderat Dr. Mühleisen wissen, ob die Firma Skupin Qualifikationen besitzt die es braucht, um alle Arbeiten normgerecht vorzunehmen wie z. B. Elektroinstallationen. Die Hauptamtsleiterin gibt an, dass die Firma Skupin im Bedarfsfalle mit Drittfirmen arbeitet, um diese Qualifikationen zu erfüllen.
Gemeinderat Schuh ist ebenfalls positiv überrascht über das gute Angebot.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt die Arbeiten zur Sanierung der Wohnung an die Firma Skupin Bauunternehmung GmbH aus Leimen in Höhe von 37.989,56 € brutto zu vergeben.
- einstimmig -

6. Bekanntgaben der Verwaltung

Es gibt immer wieder Probleme mit wildem Müll ohne Hinweise auf die Verursacher. Vor allem am Kraichgaublick und auch an der Georgshütte wurden wiederholt Bauschutt und Altreifen in größerem Umfang abgelegt.

7. Fragen und Anträge der Gemeinderäte*innen

Gemeinderat Dr. Mühleisen erfragt den Stand bezüglich der Ausschreibung des Klimaschutzmanagers. Die Vorsitzende wird bei der Gemeinde Bammental, die die Ausschreibung federführend betreut, nachhaken.

Gemeinderat Wallenwein will wissen, wann der Parkplatz am Bärenbrunnen renaturiert wird. Die Bauamtsleiterin gibt an, dass die wasserrechtliche Genehmigung nun da sei und der Auftrag beim Fachplaner liege.
Da dort oft alte Autos parken müsse man dann darauf achten, dass dies überwacht wird, da alte KfZ oft Öl verlieren und dies das Grundwasser verunreinige, gibt Gemeinderat Volkmann zu bedenken.
Gemeinderat Senghas fragt, wie beim Wegfall des Wendebereiches LKW wenden sollen. Gemeinderat Manfred Müller meint, diese könnten rechts in den Waldweg einfahren und so wenden.

Gemeinderat Volkmann erkundigt sich, ob man schon weiß, warum am Bärenbrunnen kein Wasser läuft. Der Grund wird aktuell noch geprüft, gibt die Vorsitzende an.

Gemeinderat Schuh erkundigt sich, ob es in Sachen Bauhof von Bammentaler Seite Neues gebe. Die Vorsitzende informiert, dass die Gemeinderatssitzung in Bammental am Donnerstag, den 16.05.2924 stattfinde und man sich danach neue Informationen erhoffe.

Weiter möchte Gemeinderat Schuh wissen, ob der Ordnungsdienst etwas wegen der dauerparkenden Wohnmobile unternommen habe. Die Vorsitzende gibt an, dass das Ordnungsamt vor allem abgestellte Hänger im Fokus habe, wegen der Wohnmobile aber nichts tun könne, weil es sich hier um zugelassene Kraftfahrzeuge handle.

Gemeinderat Kick berichtet über parkende Autos im Wendebereich des Gewerbemischgebiets, was für die Feuerwehr ein Problem darstelle.
Die Kreuzung Hauptstraße/Ecke Schwäbisch-Hall-Straße sei immer so mit Autos zugeparkt, dass die Einsicht in die Straße unmöglich sei, berichtet Gemeinderat Volkmann. Dies stelle auch eine Gefährdung für den Linienverkehr dar.

Die Parksituation im Wendehammer sei bekannt, die Vorsitzende wird den Ordnungsdienst mit beiden Anliegen beauftragen.

Gemeinderat Volkmann bittet darum, den Verkehrsspiegel Hauptstraße/Ecke Hauptstraße richten zu lassen, da dieser verstellt sei. Eine Behebung durch den Bauhof wird durch die Vorsitzende zugesichert.

Die Vorsitzende beendet die Sitzung um 19.24 Uhr.

Die Vorsitzende	Die Urkundspersonen	Die Schriftführerin
Petra Müller-Vogel Bürgermeisterin		Angelika Häß Angestellte